

BV Kneheim

Damen - Verbandsklasse

TV Vechta - BV Kneheim

Ergebnis: 4 - 2

Jetzt hat es auch die 1. Garnitur des BVK erwischt: In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie sollten die Gastgeber letztendlich obsiegen.

Zwar verloren aber rundum mit ihrer Leistung zufrieden zeigte sich Julia Nienaber. In einem rassistischen Match gingen beide Kontrahentinnen volles Risiko, der Punkt sollte aber in Vechta bleiben (5:7 und 4:6).

Dorothee Ludlage ist der Trainingsrückstand nicht anzumerken. Unter der Woche beruflich an Hamburg gebunden, ließ sie sich trotzdem nicht lange bitten und siegte sicher mit 6:2 und 6:1.

Für Christine Meyer sollte die Auseinandersetzung dieses Mal nichts Zählbares bringen. Mitten im Prüfungsstress war ihr anzumerken, dass – verständlicher Weise – die Dinge außerhalb des Sports wichtiger sind. So blieb ihr nur das 4:6 und 2:6.

Kurioses im Final-Einzel: Christiane Mathlage nebst Gegnerin bemühten bei fast allen Aufschlagsspielen den Weg über Einstand. Genutzt hat es der Kneheimerin jedoch nicht, wurde sie doch (zu hoch) mit 1:6 und 1:6 geschlagen.

Nienaber/Ludlage verkürzten im 1. Doppel für den BVK noch einmal und gewannen 6:3 und 6:3. Das Unentschieden war anschließend durchaus greifbar, doch Meyer/Mathlage gaben denkbar knapp mit 6:7 und 4:6 ab.



Dorothee Ludlage

Damen 30 - Verbandsliga

Rasteder TC - BV Kneheim

Ergebnis: 4 - 2

Auch in der Vorschuss-Runde sollten Kneheim's Damen 30 ohne Punkte die Heimreise antreten. Das Sportfest des BVK mit Maxiplayback-Show am Vorabend trug sein Übriges dazu bei.

Brunhilde Groenheim und auch Mannschaftsführerin Rita Looschen fanden zu keinem Zeitpunkt zu ihrem gewohnten Spiel und gaben ihre Einzel glatt mit 1:6/1:6 bzw. 1:6 und 0:6 ab.

Über drei Sätze durfte – zum wiederholten Male – Claudia Sostmann gehen. Am vergangenen Sonntag sollte der Punkt aber bei den Gastgeberinnen bleiben, unterlag sie doch unglücklich mit 3:6, 6:4 und 8:10.

Den Spieß drehte Sonja Kramer dann in ihrem Einzel um: Nach 1:6 kam sie besser ins Spiel und gewann das Match mit 6:3 und 10:7.

Sostmann/Kramer konnten in den abschließenden Doppeln zwar noch verkürzen (0:6, 6:3 und 10:4), Groenheim/Looschen blieben jedoch mit 2:6/0:6 absolut chancenlos.

Damen 40- Bezirksliga

TC Hundsmühlen - BV Kneheim

Ergebnis: 6 - 0

Knüppeldick kam es jetzt für die Damen 40 des BVK in Hundsmühlen. Vom Ergebnis her zu hoch – jedoch verdient – musste mit leeren Händen die Heimreise gestartet werden.

Marlies Wienken war ihrer Widersacherin durchaus ebenbürtig. In den entscheidenden Ballwechseln blieb ihr jedoch der Punktgewinn versagt (4:6 und 3:6).

Doris Kalyta-Koop fasste zunächst nicht richtig Fuß und gab schnell mit 1:6 ab. In Satz 2 war sie absolut gleichwertig, verlor aber unglücklich mit 6:7.

Der erhoffte Punkt sollte auch Monika Nienaber versagt bleiben: In einer sehr wechselhaften Auseinandersetzung musste sie mit 6:4, 5:7 und 9:11 ihre Gegnerin passieren lassen.

Chancenlos war Ruth Schumacher im abschließenden Einzel (2:6 und 0:6). Zu allem Überfluss verletzte sich Schumacher und stand für das folgende Doppel nicht mehr zur Verfügung.

Im einzigen Doppel waren Wienken und Kalyta-Koop dann absolut chancenlos und gaben glatt mit 0:6 und 0:6 ab.

Herren - Bezirksklasse BV Kneheim - Ganderkeseer TV Ergebnis: 3 - 3

Clever gesetzte Doppel bescherten den Kneheimer Herren den unbedingt verdienten Ausgleich, trafen sich doch am vergangenen Wochenende zwei Teams auf Augenhöhe.

Geduld ist eine Tugend: Andre Wolke bestätigte wieder einmal diese oft gebrauchte Phrase. Im Startsatz sah es nicht gut aus für Kneheim´s Nr. 1 (3:6). Für seine abwartende Spielweise belohnte er sich dann im Anschluss und gewann – etwas zu hoch – mit 6:2 und 6:1.

Bernd Pille kam zunächst überhaupt nicht ins Spiel und gab im Eiltempo Satz eins mit 1:6 ab. Mitte des zweiten Satzes zeigte er sich stark formverbessert, seine Aufholjagd sollte aber nicht belohnt werden, musste er doch dem Gast mit 6:7 den Vortritt lassen.

„Da hab ich mal eine kostenlose Lehrstunde erhalten“: Ernüchterung machte sich bei Jens Wichmann breit, hatte er sich doch einiges für sein Einzel vorgenommen. Sein Gegenüber hatte auf alles eine Antwort und ließ Wichmann keine Chance (2:6 und 1:6).

Match des Tages war die Partie von Frank Grüß. Drei Stunden wurden die Filzkugeln malträtiert und auch die Drohung, im Falle einer Einzelniederlage noch im Doppel ran zu müssen, sollte letztendlich nicht reichen. Nach 6:7 und 6:4 ging es in Satz 3 wieder in den TieBreak. Dann war aber bei Grüß der sprichwörtlich Saft raus (6:7).

Auf ihre Stärken besannen sich Kneheims Männer in den Doppeln. Die Hoffnung auf einen Zähler wurde zunächst von Pille/Wichmann genährt (6:3 und 6:1). Den umjubelten Ausgleich fuhren dann Wolke und der aufgerückte Heinz Vaske ein. Nach 4:6 wurde die eingangs erwähnte geduldige Spielweise bemüht – mit Erfolg – (6:2 und 6:2).



Jens Wichmann

TV Holdorf Herren - Bezirksliga - Gr. 269 TV Holdorf – TC Oldenburg Süd Ergebnis: 5 - 1

Im ersten Heimspiel feierten die Holdorfer einen wichtigen Sieg Richtung Klassenerhalt. Nachdem der Gast aus Oldenburg nur mit 3 Spielern antrat, stand es bereits vor Beginn 2:0. Matthias Kückmann und Guido Ansmann gewannen anschließend Ihre Spiele in 2

Sätzen. Stephan Möhring musste nach verlorenen 2. Satz eine Ehrenrunde drehen, behielt aber die Oberhand.

Im anschließenden Doppel mussten sich Ulli Moormann und Matthias Kückmann in 3 Sätzen geschlagen geben. In den 2 abschließenden Heimspielen fehlt noch ein Sieg, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Damen - Regionsliga - Gr. 055

VfL Lönningen - TV Holdorf

Ergebnis: 6 - 0

Die Damen des TV Holdorf mussten wieder in geänderter Aufstellung antreten und hatten daher in Lönningen keine Chance. Leonie Deters, Lena Moormann, Alexandra Frankowski, Franziska Bergmann sowie Katrin Glandorf im Doppel konnten leider keinen Satz gewinnen.

Ahlhorner SV

Herren 55 – Bezirksliga – WE 1

Ahlhorner SV – TSV Düring

Ergebnis: 2 – 4

Die Niederlage gegen den TSV Düring hatten die Herren 55 vom ASV nicht eingeplant. Rainer Ludwig und Paul Schmidtchen konnten mit klaren Ergebnissen die Erwartungen erfüllen, während Franz-Josef Ahrens und Rolf Varnhorn chancenlos waren, so dass es nach den Einzeln 2:2 stand.

Auch hier lief es für die Ahlhorner nicht so wie erwartet. Das sonst so starke erste Doppel Ludwig/Schmidtchen konnte sich überraschend nicht durchsetzen und verlor letztendlich klar im dritten Satz mit 0:6. Das Doppel Ahrens/Teschke war ihrem Gegner ebenfalls unterlegen.

Im nächsten Spiel muss nun endlich ein Sieg her, um die Abstiegszone zu verlassen.
Einzel

Ludwig-Glatz 6:2, 6:3; Schmidtchen-Pape 6:1, 6:3; Ahrens-Kämmerling 0:6, 2:6; Varnhorn-Salecker 4:6, 1:6.

Doppel

Ludwig/Schmidtchen-Glatz/Kämmerling 7:6, 2:6, 0:6; Ahrens/Teschke-Oltmanns/Pape 2:6, 1:6

TV Vechta

Damen – Verbandsklasse

TV Vechta – BV Kneheim

Ergebnis: 4 - 2

Das Duell der beiden Aufstiegsaspiranten konnten die jungen aus Vechta mit 4-2 für sich entscheiden. Die beiden Spitzenspielerinnen Marie-Charlot Lonnemann und Julia Nienaber lieferten sich einen packenden und hochklassigen Schlagabtausch, mit dem besseren Ende für Vechta (7-5 6-4). Mannschaftsführerin Samira Weihs musste sich an Position 2 gegen die druckvoll agierende Dorothee Ludlage geschlagen geben. (2-6 1-6). Anna-Catarina Frohn (6-4 6-2) und Anna-Lena Harting (6-1 6-1) verbuchten glatte Zweisatzerfolge und sorgten somit für den 3-1 Zwischenstand nach den Einzeln. Nachdem das 1. Doppel Weihs/Frohn gegen Nienaber/Meyer das Nachsehen hatte (3-6 3-6) setzten sich Lonnemann/Harting in einem spannenden Spiel mit 7-6 6-4 etwas glücklich gegen Ludlage/Mathlage durch

Herren – Bezirksklasse

Osnabrück III – TV Vechta

Ergebnis: 3 – 3

Punkte: Christoph Jaksch, Dominik Korporal, Jaksch/Korporal

Herren 40 – Landesliga
TV Vechta – TC Nikolausdorf
Ergebnis: 0 - 6

Nicht den Hauch einer Chance hatten die Herren 40 aus Vechta gegen den Tabellenführer aus Nikolausdorf, der auf seinem Weg in die Oberliga nicht zu stoppen sein dürfte. In den Einzeln konnte lediglich Uli Lampe bei seiner 2-6 6-7 Niederlage einigermaßen mithalten. Christian Wendel, Thomas Stukenborg und Andreas Böske hatten jeweils deutlich das Nachsehen. Im Doppel gelang Wendel/Lampe wenigstens ein Satzgewinn gegen Robert Presche und Guido Voet.

Herren 50 – Verbandsklasse
TV Vechta – SC Epe/Malgarten
Ergebnis: 0 - 6

Herren 55 – Nordliga
TV Vechta – Groß Borstel
Ergebnis: 6 - 3

Mit einem 6:3 Erfolg sicherten sich die Herren 55 des TV Vechta den vorzeitigen Klassenerhalt und belegen nun einen sicheren Mittelfeldplatz. Allerdings kam es bei der Begegnung gegen die Hanseaten aus Hamburg zu einem kuriosen Spielverlauf. Nachdem Volker Bledow (6:0;6:3), Georg Möhlmann (6:4;6:1) und Günther Göttke (6:2;6:0) die erste Einzelrunde klar für sich entscheiden konnten und Vechta mit 3:0 in Führung gebracht hatten, konterten in der zweiten Runde die Hamburger. Manno Ludwig musste sich genauso mit 8:10 im Matchtiebreak geschlagen geben wie auch Ludger Dullweber mit 10:12, nachdem dieser 3 Matchbälle nicht verwerten konnte. Als dann auch noch Berthold Knipper im Matchtiebreak 4:9 zurücklag, schien der Vorsprung eingeholt worden zu sein. Doch Knipper gelang das Kunststück, den Satz nach der Abwehr von insgesamt 7!! Matchbällen mit 14:12 zur beruhigenden 4:2 Führung umzubiegen. In den anschließenden Doppelpartien konnten dann Knipper/Bledow und Möhlmann/Ludwig die Führung zum 6:3 Sieg ausbauen. Am kommenden Samstag blicken die Senioren des TV Vechta nun beruhigt auf das Abschlusspiel gegen den Tabellenzweiten der Nordliga, da der TV mit dem Abstieg nichts mehr zu tun hat.

Herren 55 – Regionsliga
Landesberg – TV Vechta
Ergebnis: 2 – 4

Punkte: Manni Hellmann, Paul Schäfers, Matthias Varelmann, Varelmann/Werner Sawlanski

TV Langförden

Herren 40 – Regionsliga – Gruppe 481
TV Langförden – SW Oldenburg II
Ergebnis: 6 – 0

Betrachtet man das reine Ergebnis, dann sieht es so aus, als wenn es eine klare Angelegenheit für die Langfördenener Senioren war. Weit gefehlt! Zumindest die Hälfte der gespielten Paarungen verliefen dermaßen eng, dass zumindest ein Unentschieden aus Oldenburger Sicht möglich gewesen wäre. In zwei Matches ging es in den Match-Tie-Break. Hier hatten die Langfördenener Georg Aka und Franz Lübbe das glücklichere Händchen und gewannen diesen denkbar knapp. Ebenso stand das Doppel 1 auf des Messers Schneide! Es ist müßig darüber zu lamentieren, was gewesen wäre, wenn Satz 1 nicht mit 7:5 knapp gewonnen worden wäre!

So atmeten die Langfördenener Jungs schließlich erleichtert auf! Nach der deutlichen Auftaktniederlage gegen die TS Woltmershausen ist das Punktekonto nunmehr ausgeglichen! Die weiteren Aufgaben können somit ohne großen Druck angegangen

werden.

Für Langförden spielten:

Georg Aka 6:3 4:6 10:5 – Hugo Büssing 6:1 6:1 – Norbert Theilen 6:0 6:1 – Franz Lübbe 6:4 6:7 11:9 – Büssing/Berthold Bleischwitz 7:5 6:2 – Theilen/Lübbe 6:3 6:2

TV Visbek

Damen – Landesliga – Gruppe 018

SVE Wiefelstede - TV Visbek I

Ergebnis: 5:1 Punkte, 10:2 Spiele

Beim favorisierten Gastgeber vom SVE Wiefelstede blieben die ersten Damen des TV Visbek ohne Chance. Zwar landete Barbara Schneider mit ihrem 6:1 und 6:1 Einzelsieg gegen Svenja Tegtmeyer einen tollen Achtungserfolg, doch sowohl Johanna wie auch Franziska Bahlmann und Theresa Fangmann unterlagen jeweils in zwei Sätzen.

Auch die Doppel Schneider/Fangmann und Bahlmann/Bahlmann schafften gegen K.Tegtmeyer/Auffarth bzw. Kaletta/Niemeier keinen Satzgewinn.

Damen – Verbandsliga – Gruppe 021

TV Visbek II - TV v. 1927 Bremen

Ergebnis: 5:1 Punkte, 11:2 Spiele

Mit diesem ungefährdeten Sieg gegen die Gäste vom TV v. 1927 Bremen machten die zweiten Damen des TV Visbek einen großen Sprung zum ausgelobten Saisonziel „Klassenerhalt“. Lediglich Sophia Niehaus unterlag der stark aufspielenden Lale Lührßen nach tollem Spiel knapp mit 6:4, 1:6, 4:6. Mannschaftskolleginnen Sophia Warnke, Dorit Pawel und Henrika Niemöller brachten anschließend den TV Visbek schon fast deklassierend in Führung und gaben in ihren Einzeln zusammen nur noch 5 Spiele ab. Dieser Visbeker Siegesreigen setzte sich dann auch in den Doppeln fort. Die Gäste Lührßen/Tahir und Zinke/Hein konnten die Begegnungen gegen Warnke/Pawel und Niehaus/Niemöller zu einer Zeit ausgeglichen gestalten.

Damen 40 – Bezirksliga – Gruppe 141

TC Neuenkirchen-Vörden - TV Visbek Damen 40

Ergebnis: 2:4 Punkte, 4:8 Sätze

Eine Begegnung der klaren Ergebnisse bestritten die Damen 40 des TV Visbek gegen den Gastgeber in Neuenkirchen-Vörden. Bei den Einzeln unterlag Barbara Freese deutlich mit 6:1, 6:2 gegen Karin Wernke. Alle weiteren Einzel gingen dann aber ebenso deutlich an die Visbekerinnen Heike Kossen, Edith Engelmann und Erika Bahlmann-Böhm. Den Siegpunkt steuerte dann das Doppel Engelmann/Bahlmann-Böhm bei.

Herren – Bezirksliga – Gruppe 269

TC St. Hülfe-Heede - TV Visbek I

Ergebnis: 3:3 Punkte, 7:6 Sätze

Mit diesem Remis gegen den TC St. Hülfe-Heede besiegeln die ersten Herren des TV Visbek ihr Saisonziel „Klassenerhalt“ und katapultieren sich zwischenzeitlich sogar auf den zweiten Rang der Staffel. Die Einzel gewannen Jens Themann und Malte Pawel für den TV Visbek. Yves-Christopher Böhm und Thorsten Faske konnten den fehlerfrei spielenden Sebastian Bertels und Alexander Schmidt-Wulf nur wenig Paroli bieten. Sie unterlagen klar in zwei Sätzen.

Unter überaus windigen Bedingungen setzten beide Teams auf ein Remis. Während Themann/Faske sicher das zweite Doppel gegen Marquard/Lischke mit 6:1 und 6:1 für den TV Visbek gewannen, unterlagen Böhm/Thölking dem starken Gastgeber Bertels/Schmidt-Wulf 3:6, 2:6.

Herren – Bezirksklasse – Gruppe 283

TC Oldenburg Süd II - TV Visbek II

Ergebnis: 5:1 Punkte, 10:6 Sätze

Es war für die zweiten Herren des TV Visbek wie verhext. Alle 4 Einzel gingen knapp im dritten Satz verloren.

Bei den Doppeln zeigten dann die Visbeker Best/Sommer Moral und fuhren den einzigen Sieg ein.

Herren 30 – Bezirksliga – WE Staffel 03

TV Visbek Herren 30 - TC Uchte

Ergebnis: 5:1 Punkte, 10:3 Sätze

Mit diesem ungefährdeten Sieg gegen den ehemaligen Tabellen-Zweiten vom TC Uchte brachten sich die Herren 30 des TV Visbek dem erklärten Saisonziel „Aufstieg“ einen großen Schritt näher. Schon nach den Einzel führten die Visbeker mit 3:1. Lediglich Georg Westerhoff unterlag in seinem Einzel gegen Dennis Lau.

Bei den Doppeln machten Themann/Schmidt und P.Bahlmann/Westerhoff dann den hohen Gesamtsieg perfekt.

Herren 50 – Regionsklasse – Gruppe 608

TC i. TUS Wagenfeld - TV Visbek Herren50

Ergebnis: 0:6 Punkte, 3:10 Sätze

In einer eigentlich sehr ausgeglichenen Begegnung hatten die Herren 50 des TV Visbek das Quäntchen Glück. Gleich 1 Einzel und beide Doppel konnten Werner Meyer, Klaus Gätjen, Jürgen Fangmann und Martin Kossen beim Gastgeber TC im TUS Wagenfeld für sich entscheiden.